

Führung vs. Management Tool: Instruktionen

In dem DigitalEYEzation Kick-Off-Tutorial wurde eine Unterscheidung zwischen Führung und Management gemacht. Sie erinnern sich? Falls erforderlich, schauen Sie nach und rekapitulieren Sie die wesentlichen Unterschiede. Denn dieses Tool ist dafür gedacht, Ihnen zu helfen, diese Unterschiede im täglichen Geschäftsleben anzuwenden.

Das Hauptziel dieses Tools besteht darin, dass Sie sich selbst und Ihre Rolle besser verstehen. Daher gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Es soll Ihnen ein visuelles Feedback geben, wie Sie Ihre derzeitige Führungsrolle ausüben und Ihnen gleichzeitig einen Bezugsrahmen an die Hand geben, um zu reflektieren, auf welche Bereiche Sie sich für die Weiterentwicklung Ihrer Führungsqualitäten konzentrieren sollten. Die Tools helfen Ihnen dabei.

Schritt 1: Füllen Sie das Tool aus

- 1.1 Lesen Sie alle aufgelisteten Führungs- und Managementaufgaben durch.
- 1.2 Nehmen Sie sich einen Moment Zeit, um darüber nachzudenken, wie wichtig die personenbezogenen Führungsaufgaben für Sie, Ihr Geschäftsumfeld und das Erreichen geschäftlicher Erfolge sind.
- 1.3 Gehen Sie alle Aufgaben der Reihe nach durch. Betrachten Sie jede Aufgabe auf der Liste im Zusammenhang mit Ihrem aktuellen Geschäftsalltag. Als Beispiel ist der erste Punkt auf der Liste der Führungsaufgaben unten abgebildet:

		Handlungsbedarf	ausgezeichnet
		x	ok
FÜHRUNGS-AUFGABEN	STATUS		
1	Unterstützung der Mitarbeiter beim digitalen Transformationsprozess		

Wie gut unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter beim digitalen Transformationsprozess? Wenn Sie der Meinung sind, dass Sie an dem Punkt noch arbeiten oder sich hier stärker engagieren sollten, setzen Sie ein „x“ in die linke Spalte, die sich dann rot färbt. Wenn Sie glauben, das ausreichend hinzubekommen, schreiben Sie „ok“ in die mittlere Spalte und wenn dieser Punkt für Ihren Geschäftsalltag nicht relevant ist, lassen Sie die mittlere Spalte leer. Sind Sie der Meinung, diese Aufgabe besonders gut zu machen, setzen Sie das „x“ in das rechte Feld, das sich dann grün färbt. Gehen Sie die Führungs- und Managementaufgaben Punkt für Punkt durch und erstellen so Ihr Bewusstseinsprofil.

Schritt 2: Analysieren Sie Ihre Ergebnisse

Überprüfen Sie das Ergebnis und überlegen Sie, was es aussagt. Sie könnten sich zum Beispiel folgende Fragen stellen:
 Gibt es eine Neigung zu der einen oder anderen Liste?

Wo sind die meisten orangefarbenen Felder? Gibt es hier Entwicklungsbedarf?
 Und die entscheidende Frage: Führe ich genug? Tue ich das Richtige in meiner Führungsrolle?
 Welche anderen Führungsaufgaben könnte ich aufnehmen, z.B. Monitoring?
 (Denken Sie daran, es geht um Ihre Meinung und Ihr spezifisches Geschäftsumfeld ist, daher gibt es keine Standardlösung.)

Schritt 3: Konsequenzen

Sie haben hoffentlich ein paar Bereiche identifizieren können, an denen Sie arbeiten können. Konzentrieren Sie sich dabei auf die rotfarbenen Zellen. Notieren Sie sich diese Bereiche – Welche Aktionen sind nun erforderlich?, z.B. mehr Know-how, Fähigkeiten. Was steht Ihnen zur Verfügung? Gibt es einen Kurs, ein Buch?
 Tipp: Gibt es jemanden in Ihrer Organisation, mit dem Sie Ihre Erkenntnisse besprechen können, z.B. HR-Mitarbeiter oder jemand in Ihrem Business-Netzwerk?

Tragen Sie in das Feld „Erforderliche Maßnahmen“ neben jeder Aufgabe eventuelle Verbesserungsvorschläge ein, wie z.B. einen Kurs belegen, ein Fachbuch lesen, ein kleines Projekt initiieren, einen regelmäßigen Termin vereinbaren, ein Meeting vereinbaren, um Verbesserungen zu ermitteln und umzusetzen.

		Handlungsbedarf	ok	ausgezeichnet	
	FÜHRUNGSAUFGABEN	STATUS			ERFORDERL. MAßNAHMEN
1	Unterstützung der Mitarbeiter beim digitalen Transformationsprozess				

Schritt 4: Feedback

Benutzen Sie das Tool, um Feedback einzuholen. Gehen Sie das ausgefüllte Tool mit einer Vertrauensperson durch, die Ihren Arbeitsbereich kennt und Ihnen Feedback zu Ihrer Selbsteinschätzung geben kann. Tauschen Sie sich aus und besprechen Sie eventuelle unterschiedliche Einschätzungen.

Schritt 5: Bewusstsein schaffen

Überarbeiten Sie die Liste regelmäßig. Ziel ist es, ein Profil mit immer mehr grünen Feldern zu erhalten, das Ihre ausgezeichnete Führung aufzeigt. Ein Schlüsselfaktor für den Erfolg dieser Analyse und auch für Ihre Entwicklung als Führungskraft insgesamt ist die regelmäßige Überprüfung und Selbstreflexion. Wir alle müssen uns auf neue Situationen und neue Technologien einstellen und daher sollte eine kontinuierliche professionelle Weiterentwicklung zu einem natürlichen Teil Ihres Geschäftsalltags und damit zur Gewohnheit werden.